

Statistische Betrachtung auf Grundlage der Managementbewertung 2019

1. Leitbild

Das Leitbild ist in 2020 aktuell wie eh und je und Grundlage der Arbeit in der VHS. Neuen Mitarbeitenden und Auszubildenden wird zusätzlich das Werk „Die Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung“, herausgegeben vom Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. 2011, zugänglich gemacht.

2. Externe und interne Themen

In 2019 hat es bei den Deutschkursen eine erwartete Veränderung gegeben. Die vom BAMF geförderten Kurse gingen zurück.

Am Standort in Coesfeld sind die digitalen Möglichkeiten der Smart Touch TV's und digitalen Flipcharts pädagogischer Alltag. Allerdings nutzen die Dozent*innen die digitalen Möglichkeiten unterschiedlich stark. Es gilt stets weiter die neuen digitalen Möglichkeiten in Fortbildungen sowie bei Konferenzen aufzuzeigen, um die Möglichkeiten, die diese Geräte bieten, in den Unterricht aufzunehmen.

3. Chancen und Risiken

2019

Das Management von Chancen und Risiken bezieht sich auf alle neuen Chancen und Risiken seit 2019, die nicht bereits im laufenden Geschäft berücksichtigt werden. Die genannten Chancen und Risiken werden mit Bezug auf die Einflussosphäre der VHS Coesfeld beschrieben (s. Anlage 1):
Kommentar zur Chancen- und Risikobewertung.

2020

Die aktuelle Chancen- und Risikobewertung befindet sich in Anlage 2.

4. Ziele

Ziele für 2019 waren:

1. Erhalten des Standards bei der internen Kommunikation
1. Halten des Standards bei der Pressearbeit
2. Erreichen der vom Weiterbildungsgesetz verlangten förderfähigen Unterrichtseinheiten zur Refinanzierung der pädagogischen Stellen
3. Einhalten der Haushaltsansätze und Erreichung eines einfachen Deckungsbeitrages (Verhältnis Hörergebühren zu Honoraren und Fahrtkosten)
4. Sichern der Zufriedenheit der Teilnehmenden
5. Aufbau eines Selbstzahlerkurssystems für den Bereich Deutsch als Zweitsprache und
6. Verzahnung mit dem Integrationskurssystem des BAMF, dass bedarfsgerecht zurückgefahren wird
7. Weitere Pflege digitaler pädagogischer Möglichkeiten im Kurseinsatz

Ziele für 2020 sind

Erhalten des Standards bei der internen Kommunikation

Halten des Standards bei der Pressearbeit

Erreichen der vom Weiterbildungsgesetz verlangten förderfähigen Unterrichtseinheiten zur Refinanzierung der pädagogischen Stellen

Einhalten der Haushaltsansätze und Erreichung eines einfachen Deckungsbeitrages (Verhältnis Hörergebühren zu Honoraren und Fahrtkosten)

Sichern der Zufriedenheit der Teilnehmenden

Durchführung des Projektes „Vom Baustein zur Brücke“ (Bisheriger Arbeitstitel)

Optimierung der Prozesse in der Anmeldung

Maßnahmen im Rahmen der definierten Prozesse für 2019

Geplant war der Aufbau des Selbstzahlersystems mit gleichzeitiger Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den lokalen Akteuren (Jobcenter, Ausländerbehörde, KI, Ehrenamtliche). Durch die erneute erfolgreiche Akquise von fünf vom Land finanzierten Kursen konnten und mussten weniger Selbstzahlerkurse eingerichtet werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Akteuren hat sich bewährt und wird durch das Projekt „Vom Baustein zur Brücke“ in 2020 noch erweitert und verstetigt.

Im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) war die verantwortliche Fachbereichsleitung erkrankt von Ende Januar bis Anfang Oktober 2019. Diese Krankheitsphase wurde aufgefangen durch vorhandene pädagogische Kräfte. So konnte der Bereich gehalten, aber nicht ausgebaut werden. Das planmäßige, bedarfsgerechte Zurückfahren der Deutschkurse ist gelungen.

Die digitalen Möglichkeiten sind gut angenommen worden. Wie geplant haben Kursleiterfortbildungen stattgefunden (Einsatz von Filmen, Grafisches Gestalten) zusätzlich zur individuellen Betreuung der Kursleitenden durch die Fachbereichsleiter.

5. Interne Kommunikation

Durch die neu in das Team aufgenommenen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung ist ein erhöhter Kommunikation- und Einarbeitungsaufwand notwendig. Neben den grundsätzlich gut funktionierenden Gesprächsstrukturen werden wie oben beschrieben zusätzliche Rücksprachen eingeplant.

Durch die verbindlich strukturierte Kommunikation (s. QM-Handbuch) ist der grundlegende Informationsfluss gut. Alle Protokolle, Arbeitsberichte und Ergebnisse werden im Netz für alle Mitarbeitenden der VHS dokumentiert.

6. Externe Kommunikation

Presseveröffentlichungen

2019

Allgemeine Zeitung: 102

Streiflichter: 81

Stadtanzeiger: 7

Westfälische Nachrichten: 19

Homepage und Facebook:

regelmäßig, durchschnittlich ein Posting pro Woche außerhalb der Ferien

2018:

Hier die Zahlen im Überblick:

Allgemeine Zeitung: 116

Streiflichter: 52

Stadtanzeiger: 6

Westfälische Nachrichten: 22

Homepage und Facebook:

regelmäßig, durchschnittlich ein Posting pro Woche außerhalb der Ferien (hier wurde die Quote bewusst gesenkt)

2017:

Hier die Zahlen im Überblick:

Allgemeine Zeitung: 115

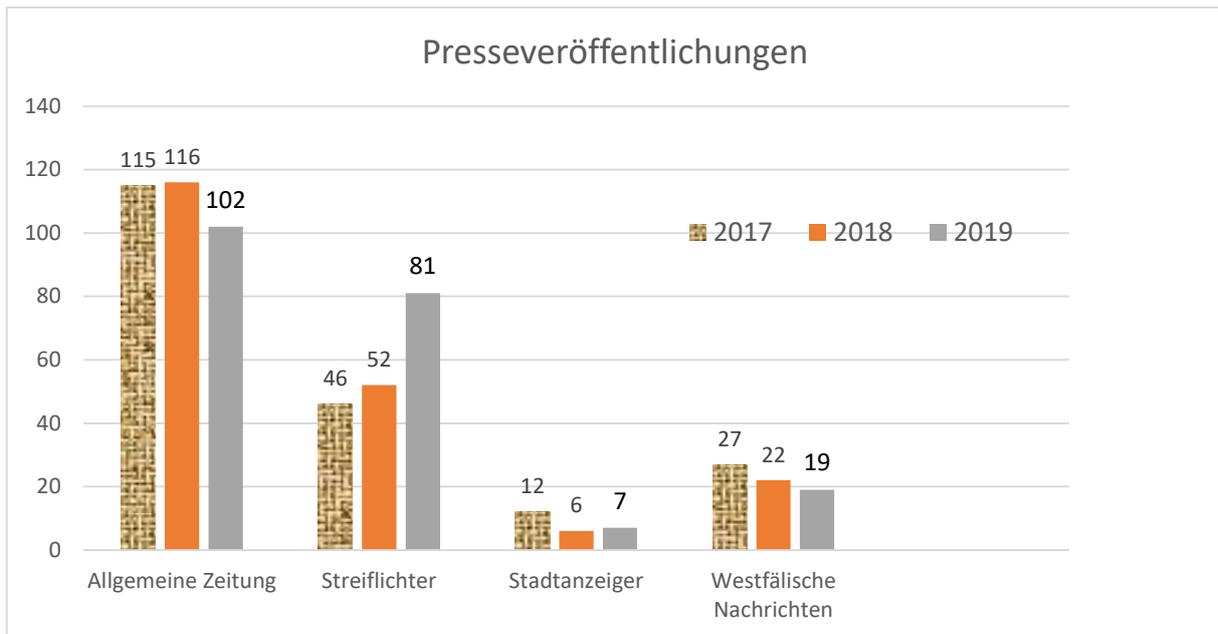
Streiflichter: 46

Stadtanzeiger: 12

Westfälische Nachrichten: 27

Homepage und Facebook:

regelmäßig, durchschnittlich zwei Postings pro Woche außerhalb der Ferien



Resümee

Wie in den Vorjahren ist weiterhin darauf zu achten, dass die Presseveröffentlichungen gleichbleibend hoch sind.

7. Zufriedenheit der Teilnehmenden 2019

Evaluationsbögen

Für die Bewertung der Zufriedenheit der Teilnehmenden werden die ausgewerteten Evaluationsbögen herangezogen und im Anschluss die Beschwerdeprotokolle gesichtet.

Fachbereich Kreativität

Es werden alle drei Semester bei den fortlaufenden Kursen Evaluationen durchgeführt, zuletzt in 2018. In 2020 wird die nächste Evaluation durchgeführt.

Fachbereich Gesundheit

Die Nächste Evaluation wird im 1. Semester 2020 stattfinden. Evaluiert wurde nur ein Kurs, bei dem ein Dozentenwechsel stattgefunden hat.

Evaluationsergebnisse schlechter als 3

Es gab lediglich eine Nennung der Note 4 im Kurs 301-425 Hatha Yoga in Billerbeck nach dem Dozentenwechsel.

Eine Teilnehmerin ist unzufrieden mit der organisatorischen Abwicklung des Kurses und dem Lernklima. Positiv bewertete sie die Vorbereitung der Referentin.

Getroffene Gegenmaßnahmen:

Es wurde das Gespräch mit der Kursleiterin gesucht. Sie gab an, dass die Teilnehmerin, die von Kurs zu Kurs wechselt, in fast jedem Kurs unzufrieden ist. Sie sieht keine weiteren Möglichkeiten. Daher ist hier die 4 hinzunehmen.

Maßnahmen im Bereich Bewegung und Entspannung

Die Kurse werden ungebrochen gut nachgefragt. Schwieriger wird es geeignete Dozent*innen zu finden. Durch eine Honorarerhöhung soll die VHS Coesfeld für Dozent*innen attraktiver werden.

Programmbereich Beruf und EDV

Evaluationsergebnisse

Auswertung 2019	
Fachbereich Beruf/EDV & Projekte: Standardkurse	
Anzahl Fragebögen	38
Kurszufriedenheit (Note 1 bis 5)	Note
Ich habe neue Erkenntnisse gemäß meinen Erwartungen gewonnen.	1,46
Die organisatorische Abwicklung des Kurses war gut.	1,68
Auf meine Fragen wurde angemessen eingegangen.	1,29
Die Themen wurden verständlich behandelt.	1,45
Das Lernklima empfand ich als angenehm.	1,38
Lerntempo	Anteil
OK	76,32%
zu langsam	18,42%
zu schnell	5,26%
auf Kurs aufmerksam geworden durch ...	Anteil
Programmheft	21,05%
örtliche Presse	10,53%
Nachfrage	7,89%
Internet-Seite	47,37%
Empfehlung	2,63%
sonstiges	5,26%
auf Kurs aufmerksam geworden durch ... (Neukunden)	Anteil
Programmheft	10,00%
örtliche Presse	10,00%
Nachfrage	10,00%
Internet-Seite	60,00%
Empfehlung	0,00%
sonstiges	10,00%
Motivation ...	Anteil
berufliche Weiterbildung	105,26%
sinnvolle Freizeitgestaltung	7,89%
andere Menschen kennen lernen	0,00%
sonstiges	7,89%
Neukunden	26,32%

Feedback Kreuzschule „Kommunikation & Bewerbung“ (55 Fragebögen)

F1	Ich habe mich in der Arbeitsgruppe wohl gefühlt	1,14
F2	Der Trainer/die Trainerin hat die Inhalte gut vermittelt	1,13
F3	Ich weiß jetzt mehr, was ich kann	1,61
F4	Ich habe klare Vorstellungen zu meinem Wunschberuf	2,20
F5	Ich weiß jetzt mehr darüber, was bei einer Bewerbung von mir erwartet wird	1,27

Feedback Projekt Zukunft (141 Fragebögen):

Ich konnte Praxiserfahrung sammeln („Schnuppern von Unternehmensluft“).	2,77
Ich habe mich getraut, etwas Neues auszuprobieren.	2,22
Die gestellte Arbeitsaufgabe war gut zu bewältigen.	1,49
Ich habe etwas über Berufsfelder erfahren.	2,66
Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.	1,50
Der Seminarraum bot eine gute Arbeitsatmosphäre.	1,28
Die Projektwoche war abwechslungsreich gestaltet.	1,81
Der/der Trainer/in stellte die Inhalte klar und verständlich dar.	1,48
Der/die Trainer/in hat die Themen motivierend vermittelt.	1,49
Dem/der Trainer/in ist es gelungen, eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre zu schaffen.	1,38

Feedback Softskills-Tage Heriburg Gymnasium Juni (149 Fragebögen):

F1	Der Seminarraum bot eine gute Arbeitsatmosphäre.	1,40
F2	Die Themenauswahl war für mich gut.	1,57
F4	Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.	1,37
F5	Der/die Trainer/in hat die Themen motivierend vermittelt.	1,24
F6	Ich habe neue Erkenntnisse gewonnen.	1,61

Feedback Softskills-Tage Pictorius Berufskolleg (49 Fragebögen):

F1	Der Seminarraum bot eine gute Arbeitsatmosphäre.	1,39
F2	Die Themenauswahl war für mich gut.	1,35
F3	Ich habe mich in der Gruppe wohl gefühlt.	1,16
F4	Der/die Trainer/in hat die Themen motivierend vermittelt.	1,10
F5	Ich habe neue Erkenntnisse gewonnen.	1,49

Feedback Hauptschule, „konkrete Bewerbung“, konkrete Gruppe (9 Fragebögen)

F1	Ich habe mich in der Arbeitsgruppe wohl gefühlt	1,33
F2	Die Unterstützung bei den Bewerbungsunterlagen war gut	1,33
F3	Der Trainer/die Trainerin hat die Inhalte gut vermittelt	1,33
F4	Ich weiß jetzt mehr darüber, was bei einer Bewerbung von mir erwartet wird	1,44

Feedback Hauptschule, „konkrete Bewerbung“, unkonkrete Gruppen (19 Fragebögen)

F1	Ich habe mich in der Arbeitsgruppe wohl gefühlt	1,84
F2	Ich habe neue Ideen für meinen Berufsweg entwickelt	2,74
F3	Der Trainer/die Trainerin hat die Inhalte gut vermittelt	2,33
F4	Ich weiß jetzt mehr, was ich gut kann	2,79
F5	Ich habe gute Vorstellungen zu meinem Wunschberuf bekommen	2,58
F6	Ich weiß jetzt mehr darüber, was bei einer Bewerbung von mir erwartet wird	1,84

Evaluationsergebnisse schlechter als 3:

Ein*e Teilnehmer*in vergab die Note 4 durchgängig:

Nach Rücksprache mit dem Kursleiter hat sich der/die Teilnehmende mit der Skalierung vertan, da während des Kursverlaufs zu keinem Zeitpunkt eine Unzufriedenheit wahrgenommen wurde. Dies wäre offenkundig geworden, da aufgrund von Krankheiten nur vier TN anwesend waren.

Maßnahmen im Fachbereich Beruf und EDV

Die Projekte (Weiterbildung geht zur Schule) sind auch in 2019 sehr erfolgreich gelaufen, so dass diese auch in 2020 weiterhin stattfinden werden. Auch das Pilotprojekt „Vorbereitung auf das Praktikum“ ist gut gelaufen. Hier wird aber eine Änderung stattfinden: Der Auswertungstag war zu komplex (Plenum-Auswertung in zwei Gruppen zu je 55 Schüler*innen). In der Nachbesprechung mit der Schule wurde festgelegt, dass die Auswertungen in 2020 im Rahmen von internen Schulveranstaltungen stattfinden werden. Dazu gibt es Schnittstellen-Gespräche mit den entsprechenden Lehrkräften und der VHS.

Die Schulen als Kooperationspartner haben sich durchweg zufrieden geäußert. Die Projektangebote werden auch in der Öffentlichkeit weiterhin positiv wahrgenommen.

Die Standard-VHS-Kurse laufen wie im Vorjahr auf einem niedrigen Niveau. Dies entspricht dem Trend der anderen Volkshochschulen im Westmünsterland. In regelmäßigen Treffen des „Arbeitskreises Beruf“ (12 Volkshochschulen) decken sich diese Entwicklungen.

Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Programmbereich Sprachen inklusive Deutsch als Zweitsprache

Die Bereiche werden unterteilt in „kleine Sprachen“ mit Herrn Rasch als Fachbereichsleiter (u.a. Italienisch, Dänisch, Chinesisch, Russisch, Schwedisch) , große Sprachen mit Y Cheau Deng als Fachbereichsleitung (Englisch, Französisch, Spanisch) und Deutsch als Zweitsprache (Y Cheau Deng).

Auswertung 2019

Fachbereich Sprachen - kleine Sprachen

Anzahl Fragebögen	40
Gesamtbeurteilung	Note
Der Kurs entsprach dem angekündigten Programm	1,40
Ich habe neue Erkenntnisse gemäß meinen Erwartungen gewonnen	1,45
Die organisatorische Abwicklung des Kurse war ...	1,32
Inhalt/Methode/Referent*in/Ablauf	Note
Ich konnte mich aktiv am Unterricht beteiligen	1,35
Auf meine Fragen wurde angemessen eingegangen	1,28
Die Themen wurden verständlich behandelt	1,43
Das Lernklima fand ich ...	1,30
Lerntempo	Anzahl
[2] OK	37
[1] zu langsam	1
[3] zu schnell	2
Dauer	Anzahl
[2] OK	38
[1] zu kurz	2
[3] zu lang	0
auf Kurs aufmerksam geworden durch ...	Anzahl
Programmheft	14
örtliche Presse	3
Nachfrage	4
Internet-Seite	6
Empfehlung	0
sonstiges	9
Motivation ...	Anzahl
berufliche Weiterbildung	0
sinnvolle Freizeitgestaltung	25
andere Menschen kennen lernen	6
sonstiges	11
Neukunden	5

Evaluation „Große Sprachen“

Gesamtbeurteilung	Note	
Der Kurs entsprach dem angekündigten Programm	1,39	
Ich habe neue Erkenntnisse gemäß meinen Erwartungen gewonnen	1,44	
Die organisatorische Abwicklung des Kurse war ...	1,42	
Inhalt/Methode/Referent*in/Ablauf	Note	
Ich konnte mich aktiv am Unterricht beteiligen	1,41	
Auf meine Fragen wurde angemessen eingegangen	1,26	
Die Themen wurden verständlich behandelt	1,32	
Das Lernklima fand ich ...	1,30	
Lerntempo	Anzahl	
[2] OK	226	
[1] zu langsam	6	
[3] zu schnell	8	
Dauer	Anzahl	
[2] OK	223	
[1] zu kurz	11	
[3] zu lang	3	
auf Kurs aufmerksam geworden durch ...	Anzahl	
Programmheft	80	
örtliche Presse	33	
Nachfrage	41	
Internet-Seite	42	
Empfehlung	27	
sonstiges	23	
Motivation ...	Anzahl	
berufliche Weiterbildung	16	
sinnvolle Freizeitgestaltung	161	
andere Menschen kennen lernen	48	
sonstiges	71	
Neukunden	58	24%

DaZ

Hier finden keine Evaluationen statt. Eine Erfolgskontrolle ist nur sehr schwer messbar. Selbst die Prüfungsergebnisse können nicht 1:1 als Indikator dienen. Die Ausgangslage der geflüchteten Menschen und die zur Deutschvermittlung zur Verfügung stehenden Unterrichtszeiten klaffen zum Teil erheblich auseinander. Manche bringen nicht die Voraussetzungen mit für einen Abschluss B1 und höher. Dies gilt im Besonderen für Menschen ohne einen erkennbaren Bildungshintergrund und wenn sie die Muttersprache nicht lesen und schreiben können.

Maßnahmen:

Die Entwicklung des DaZ Bereichs erfordert weitere gute Beobachtung und Steuerung. Die Kursanzahl geht zurück, die Anforderungen an die Schulungen werden immer individueller. Gleichzeitig wird es hierfür keine zusätzlichen Stellenanteile geben. Hier hilft die Steuerung über gut definierte Prozesse. Daher werden, wie oben geschildert, die Prozesse hier überprüft und weiterentwickelt.

Management von Lob und Kritik

Es gab 23 Beschwerden. Der häufigste Kritikpunkt betrifft die Sauberkeit und die Temperatur von unterschiedlichen Räumen. Hier kann nur im Zusammenspiel mit den örtlichen Hausmeistern an den Schulen Abhilfe geschaffen werden.

Ein weiterer Komplex betrifft die Erwartungen der Kursteilnehmenden mit Blick auf den Kursleitenden. Hier kann dann Abhilfe geschaffen werden, wenn der Kursteilnehmende sich auf die Erwartungshaltung im Kurs generell einlässt, was in einem Fall erfolgreich geschah. Ein Kursleiter war wider Erwartung nicht geeignet für einen Kurs. Die Entgelte wurden erstattet.

Resümee

Die immer wieder erfolgten Hinweise das System von Lob und Kritik aktiv einzusetzen trägt Früchte.

8. Qualität der Kursleitenden

Anmeldestände im Vergleich zum Vorjahr

Anzahl Kurse

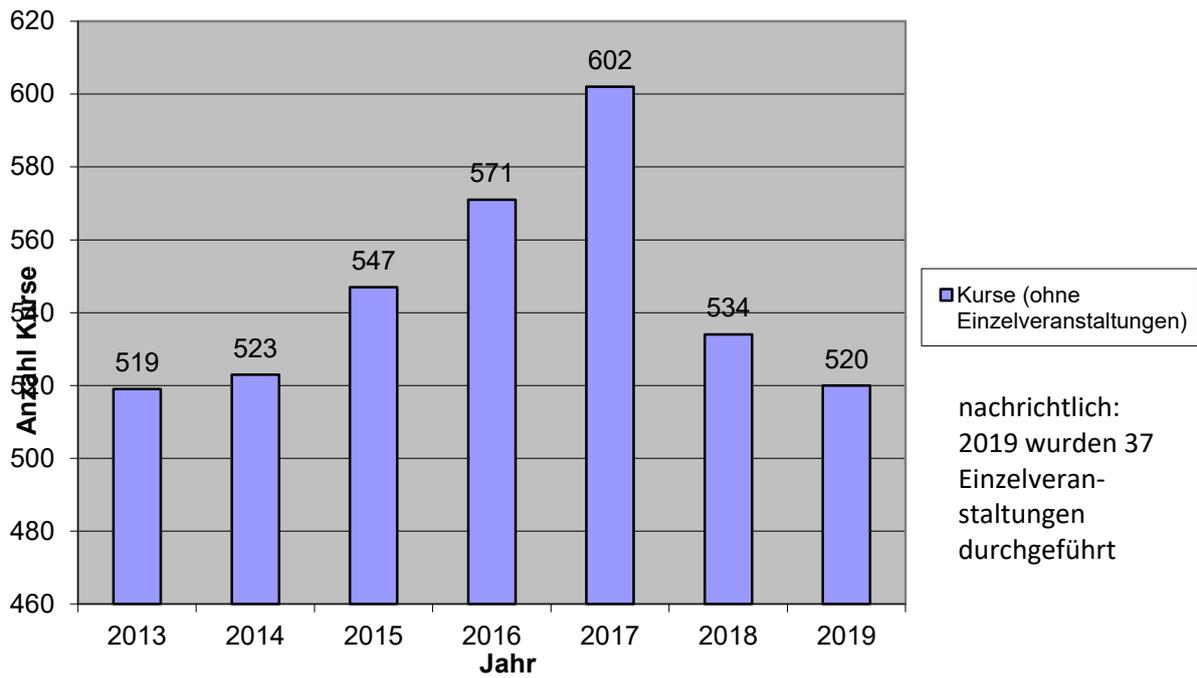
In 2018 gab es 565 durchgeführte Kurse und 649 geplante Kurse. Das ergibt eine Ausfallquote von 13%. In 2019 waren es 663 geplante und 557 durchgeführte Kurse. Die Ausfallquote liegt bei 16%.

Es wurden mehr Kurse geplant als 2018. Gerade im Bereich der Sprachen wurde mit neuen Kursen experimentiert. Das birgt auch immer das Risiko in sich die Ausfallquote zu erhöhen. Insgesamt liegt ein stabiles Ergebnis vor.

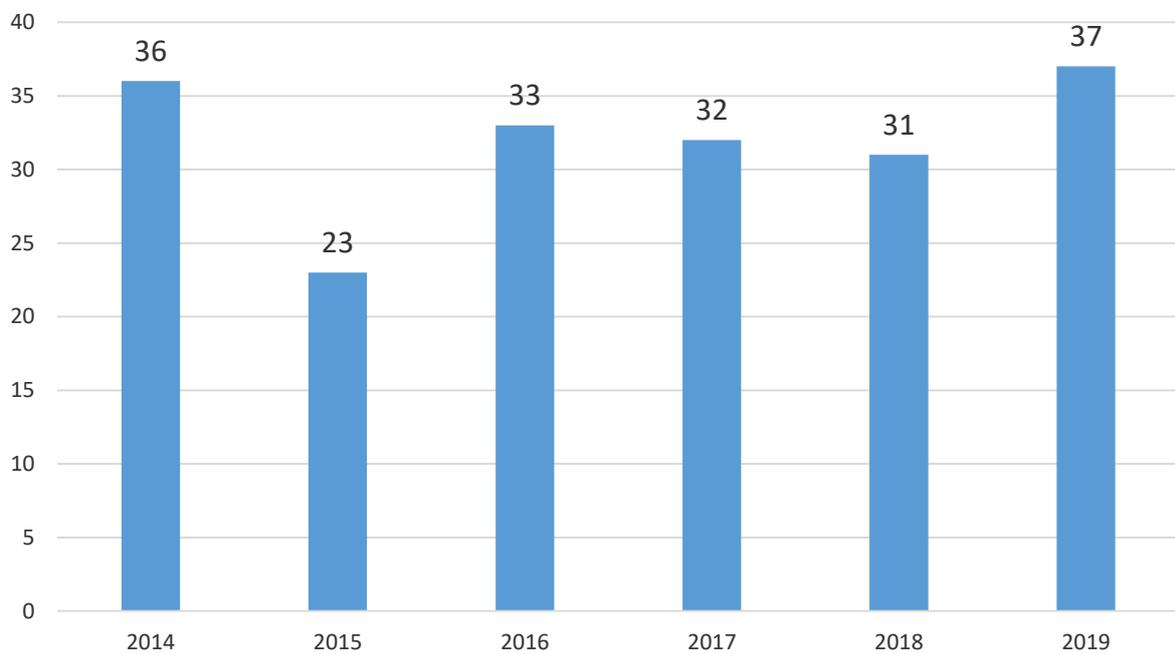
Die nachfolgende Übersicht gibt diese Entwicklung wieder, lässt dabei jedoch Einzelveranstaltungen außer Acht.

Übersicht

Durchgeführte Kurse (ohne Einzelveranstaltungen)



Übersicht Anzahl Veranstaltungen (nur Einzelveranstaltungen)



DaZ

In 2018 wurden 98 Kurse durchgeführt, in 2019 waren es 76 Kurse.

Gründe für diese Entwicklung sind:

Der Rückgang der Nachfrage im Bereich DaZ und die Erkrankung der Fachbereichsleitung. Aufgrund der Erkrankung sind 2 Integrationskurse nicht installiert worden. Hinzu kam das Ausscheiden eines Mitarbeiters auf der Projektstelle Deutsch in der Anmeldung. Eine Kompensation konnte nicht erfolgen.

Allgemeine Sprachen

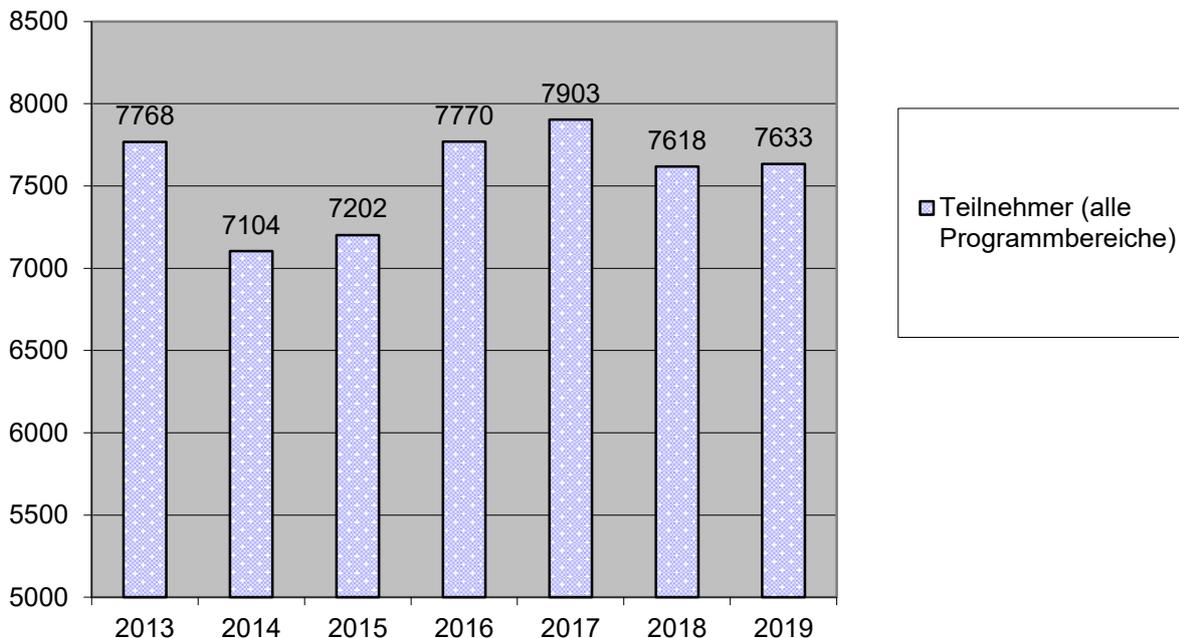
Durch den Rückgang im Bereich DaZ wurden neue Kurse im Bereich der allgemeinen Sprachen angeboten. In 2018 wurden 123 Kurse geplant und 77 (Ausfallquote 37%) durchgeführt und in 2019 151 Kurse geplant und 87 durchgeführt (Ausfallquote 42%).

Anzahl der Teilnehmenden

7.618 Teilnehmende hatte die VHS im Jahr 2018. 7.633 Teilnehmende waren es im Jahr 2019. Das ist erfreulich stabil. Der Rückgang im Bereich DaZ konnte kompensiert werden (2018 1.217 Teilnehmende, 2019 925 Teilnehmende)

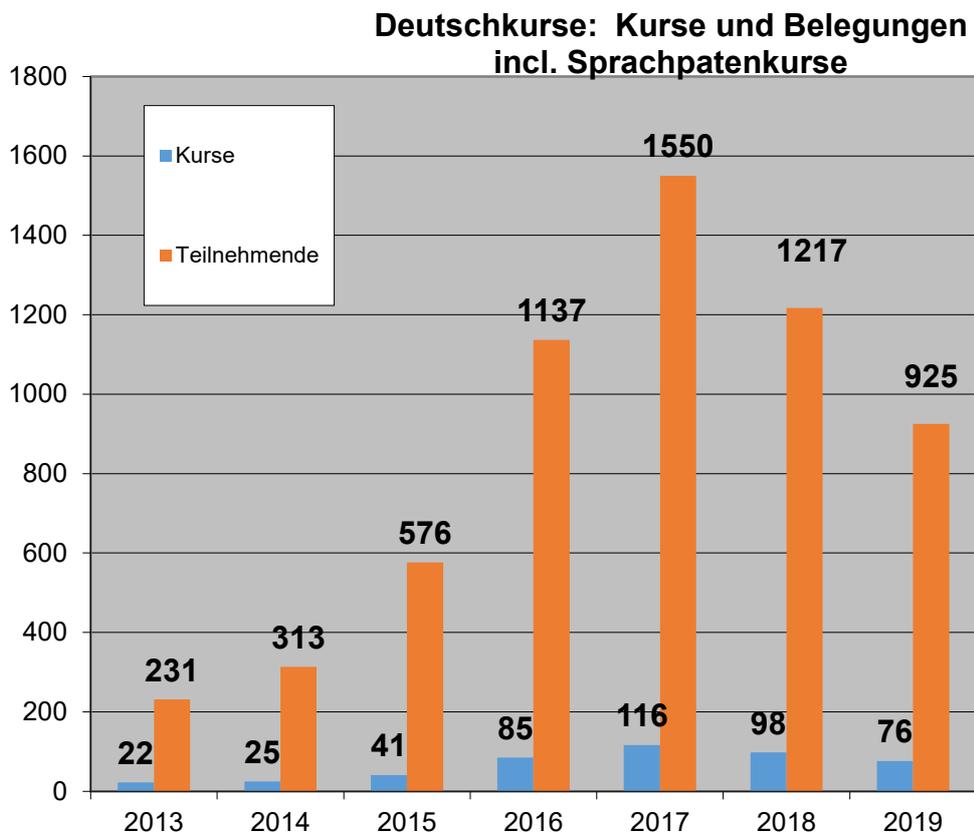
Übersicht

Belegungen*



*Erläuterung: die Zahlen wurden geringfügig korrigiert. Daher gibt es zur letzten Statistik leichte Abweichungen. Außerdem wurden in der letzten Statistik die Belegungen ohne Einzelveranstaltungen dargestellt. Aus Gründen der Vollständigkeit hat sich die Verwaltung dazu entschieden, mit dieser Statistik und für Folgejahre alle Programmbereiche abzubilden.

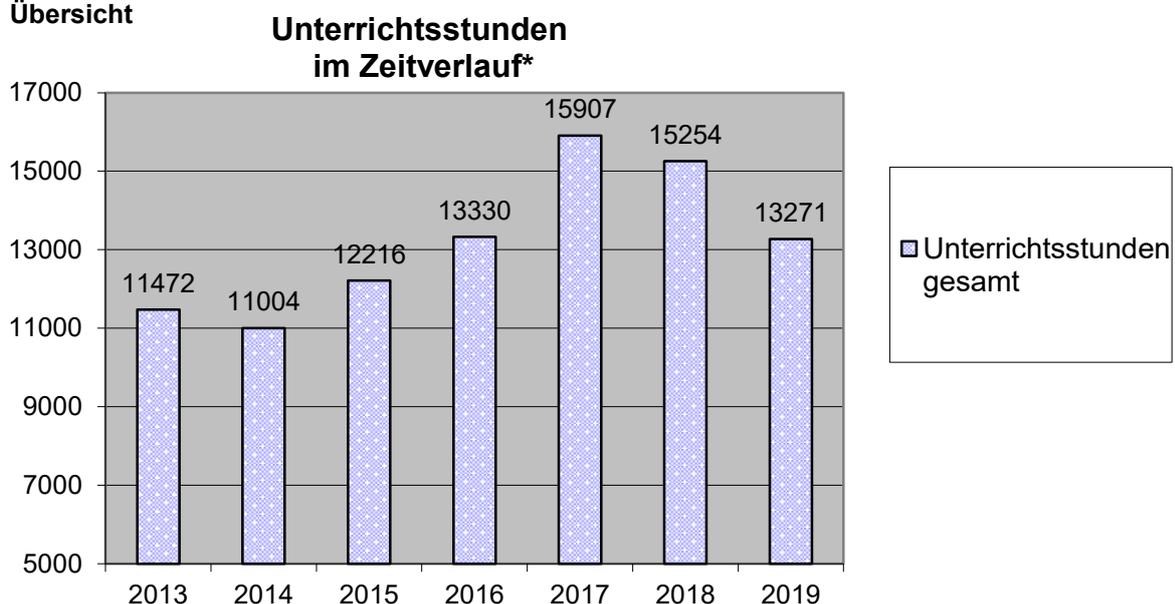
Übersicht



Anzahl der Unterrichtseinheiten

Die Unterrichtseinheiten haben sich wie folgt entwickelt: 12.216 in 2015 und 13.330 in 2016, in 2017 15.907 in 2017 und in 2018 waren es 15.254 durchgeführte Unterrichtsstunden. In 2019 wurden 13.271 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Das entspricht einem Minus von 1.938 UE. Der Rückgang im Bereich DaZ betrug 2.143 UE.

Übersicht



*Erläuterung: die Zahlen wurden geringfügig korrigiert. Daher gibt es zur letzten Statistik leichte Abweichungen.

Maßnahmen:

Der Rückgang im Bereich DaZ ist weiter kontrolliert zu begleiten. Ein Volumen von 3 Integrationskursen pro Jahr sollte gehalten werden. Damit können die notwendigen förderfähigen Unterrichtseinheiten erwirtschaftet werden.

Ergebnis der Hospitationen und der Kursbegleitung

Fachbereich Kreativität

Da hier nur noch langjährige, sehr erfolgreiche Dozent*innen tätig sind hat die Fachbereichsleitung auf eine Hospitation verzichtet.

Fachbereich Gesundheit

Hospitation bei der Kursleiterin GF:

Sie hat sich gut mit der Gruppe verständigt. Sie ist eine kompetente, langjährige Kursleiterin. Ihre Übungen sind ansprechend und der Leistungsstand des Kurses ist hoch.

Hospitation bei der Kursleiterin MH:

Die Kursleiterin MH hatte im Unterschied zur Kursleiterin GF noch keine VHS-Kursleiter-Erfahrung. Nach kurzer Einarbeitungszeit hat auch sie einen guten Kontakt zur Gruppe aufgebaut. „Sich auf Neues einstellen...“ lautete die Devise im Kurs und die Teilnehmenden haben das entsprechend u.a. in der Evaluation positiv artikuliert.

Fachbereich Beruf und EDV

Herr Rasch führt – aufgrund des engen Kontaktes mit den Kursleitenden – keine Hospitationen durch.

Fachbereich Sprachen inklusive Deutsch als Zweitsprache

Im Bereich Fremdsprachen haben 2019 aufgrund der Abwesenheit der Fachbereichsleiterin Frau Deng keine Hospitationen stattgefunden.

Maßnahmen:

Wie bereits ausgeführt sind neue Sprachkurse zu generieren, um auch in Zukunft die notwendigen förderfähigen Unterrichtseinheiten in einem Umfang von mindestens 4.800 Unterrichtseinheiten zu erhalten. Im Bereich Sprachen sind die Hospitationen wieder aufzunehmen.

Resümee

Die gute Qualität bei den Kursen konnte aufrechterhalten bleiben. Neue Sprachkurse gilt es in 2020 weiter auszubauen.

9. Wirtschaftlichkeit

Deckungsgrad

Es ist zumindest der einfache Deckungsbeitrag zu erzielen (Gebühr minus Honorarkosten).

Entwicklung der Deckungsgrade. Die Deckungsbeiträge wurden nachträglich aufgrund der Ergebnisse in der Finanzbuchungssoftware Infoma neu ermittelt. So ergeben sich Veränderungen im Vergleich zur Darstellung im Vorjahr:

2012	158,46 %
2013	145,98 %
2014	153,41 %
2015	137,61 %
2016	138,93%
2017	153,22 %
2018	171,66 %
2019	172,70 %

Resümee

Infolge der Deutschkurse, die vom BAMF finanziert werden, war auch in 2019 der Deckungsgrad wieder überdurchschnittlich gut. Ohne diese Kurse und bei gleichzeitigem Anstieg von Kursen im besonderen Interesse, bei dem keine hohe Refinanzierungsquote erreicht werden soll und kann, wird die Refinanzierungsquote zukünftig wieder sinken müssen.

TN pro Kurs

Die geplante Zielgröße ist: Im Durchschnitt 10 Teilnehmende pro Kurs. Erzielt wurde eine durchschnittliche Teilnehmendenzahl von 13,7 Teilnehmenden.

Förderfähige Unterrichtseinheiten

Die Zahl der förderfähigen Unterrichtseinheiten lag in 2018 bei 10.186 UE und in 2019 bei 7606. Dies ist bedingt durch den Rückgang im Bereich DaZ.

Maßnahmen

Drei Integrationskurse pro Jahr, weitere Deutschkurse, neue Kurse im Bereich der allgemeinen Sprachen und neue, digital unterstützte Formate sind einzurichten, um die notwendigen förderfähigen Unterrichtseinheiten von mindestens 4.800 zu erhalten.

Entwicklung des Fehlbetrages

Hier besteht das Ziel die Haushaltsansätze einzuhalten. Ob dieses aufgrund der aktuellen Gefahrenlage und der damit verbundenen Schließung der Volkshochschule gelingt, ist eher fraglich.

Resümee

Die Kurse werden stabil nachgefragt. Der Deckungsgrad ist überdurchschnittlich gut. Alle Bedingungen nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen sind erfüllt.

Bewertung der Prozesse

In diesen Abschnitt fließen die praktischen Erfahrungen, die durchgeführten Audits und der Maßnahmenplan ein.

Der Maßnahmenplan wurde unterjährig um die Ergebnisse der durchgeführten Audits ergänzt. Die Bearbeitung ist planmäßig erfolgt. Das Instrument wird sinnvoll angewendet.

Maßnahmen:

Derzeit keine erforderlich.

Resümee:

Der Maßnahmenplan ist ein sinnvolles Instrument, das in der VHS Coesfeld zum Einsatz kommt.

10. Verbesserungen und präventive Maßnahmen

Andere, als bereits bei den Zielen, den Chancen und Risiken, sowie im Maßnahmenplan genannte Punkte sind für 2020 nicht geplant.

Coesfeld März 2020

Dr. Mechtilde Boland-Theißen
Direktorin der Volkshochschule